

AB1: Bildungsplan 2016 Geographie – Klassen 7/8

Wie lassen sich die inhaltsbezogenen Kompetenzen (ibK) sachlogisch verknüpfen?

Kreuzen Sie die ibK an, die sich mit den jeweiligen Raumbeispielen verknüpfen lassen.

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen			Tropen	Trocken- räume	Polar- räume
Die Schülerinnen und Schüler können					
3.2.1 Teilsystem Erdoberfläche	Grundlegende exogene Prozesse	(1) Verwitterung, Abtragung, Transport und Ablagerung als grundlegende exogene Prozesse am Beispiel der Tropen, Trockenräume oder Polarräume erklären (Verwitterung, Abtragung, Transport, Ablagerung)			
3.2.2 Teilsystem Atmosphäre	Globale Wetter- und Klimaphänomene	(1) typische Wetterabläufe der immerfeuchten Tropen im Vergleich zu Mitteleuropa beschreiben (Wetter, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck, tropischer Mittagsregen, Tageszeitenklima, Westwindzone, Tiefdruckgebiet (Zyklone), Jahreszeitenklima)			
		(2) ein ausgewähltes Wetterextrem sowie daraus resultierende Bedrohungen darstellen (zum Beispiel Orkan, tropischer Wirbelsturm, Tornado, Blizzard, Dürre, Starkniederschlag)			
	Klimazonen der Erde	(1) typische Merkmale der Klimazonen der Erde als Ergebnis der solaren Einstrahlung erläutern (Klimadiagramm, Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszone, Temperaturzone, Äquator, Wendekreis, Polarkreis, Polartag, Polarnacht, Jahreszeiten) Hinweis: Bezeichnung der Klimazonen entsprechend der verwendeten Klimaklassifikation			
		(2) die tropische Zirkulation erklären (Luftdruck, Hochdruckgebiet, Tiefdruckgebiet, ITC, subtropisch-randtropische Hochdruckzone, Zenitalregen, Wind, Passatkreislauf, Passat, Regenzeit, Trockenzeit, arid, humid)			
		(3) den Zusammenhang zwischen Klima und natürlicher Vegetation im globalen Überblick erklären (Vegetationszone, Klimazone)			
	Phänomene des Klimawandels	(1) den natürlichen und den anthropogen verstärkten Treibhauseffekt in Grundzügen darstellen (Atmosphäre, natürlicher Treibhauseffekt, anthropogener Treibhauseffekt, Kohlenstoffdioxid, Emission)			
		(2) Auswirkungen des Klimawandels in den Polarräumen darstellen (Arktis, Antarktis, Meereis, Inlandeis, Permafrost, Klimawandel, Temperaturanstieg, Meeresspiegelanstieg)			
		(3) globale Auswirkungen des Klimawandels im Überblick erläutern (Überschwemmungen, Dürre, Meeresspiegelanstieg, Temperaturanstieg)			
		(4) Möglichkeiten zur Reduktion von Treibhausgasen als zentrale Maßnahme gegen die Erderwärmung darstellen (Treibhausgas, Kohlenstoffdioxid)			

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen					
Die Schülerinnen und Schüler können			Tropen	Trocken- räume	Polar- räume
3.2.3 Teilsystem Gesellschaft	Phänomene der globalen Verstädterung	(1) das weltweite Phänomen der Verstädterung darstellen (Verstädterung, Megacity)			
		(2) anhand eines Beispiels aus Afrika, Lateinamerika oder dem tropischen Asien Ursachen und Folgen der Verstädterung darstellen (Push- und Pull-Faktoren, Infrastruktur, Armutsviertel, Flächenbedarf, Umweltproblem)			
	Phänomene globaler Disparitäten	(1) Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung darstellen (Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate)			
		(2) Disparitäten in der Einen Welt am Beispiel von Ernährung, Gesundheit, Bildung oder Einkommen analysieren (Disparität, Human Development Index)			
		(3) wirtschaftliche, politische, religiöse oder ökologische Ursachen und Folgen der Migration an einem Raumbeispiel darstellen (Migration, Flucht, Migrationsursachen, Menschenrechte, Umweltflucht, Land-Stadt-Wanderung, Armutsviertel)			
	(4) ein (Schul-)Projekt der Entwicklungszusammenarbeit hinsichtlich der Verbesserung der Lebensverhältnisse anhand ausgewählter nachhaltiger Entwicklungsziele (SDG) beurteilen (Entwicklungszusammenarbeit, nachhaltige Entwicklung, nachhaltige Entwicklungsziele / Sustainable Development Goals)				
3.2.4 Teilsystem Wirtschaft	Raumwirksamkeit wirtschaftlichen Handelns	(1) die Produktion und den Handel eines Welthandelsguts hinsichtlich der Raumwirksamkeit unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit darstellen und die eigene Position als Konsument überprüfen (globale Warenströme, Welthandelsgut, Konsument, nachhaltige Produktion, Fairer Handel)			
3.2.5 Natur- und Kulturräume	Analyse ausgewählter Räume in unterschiedlichen Geozonen	(1) Zusammenhänge zwischen naturräumlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung sowie Vorteile einer nachhaltigen Nutzung an mindestens einem Raumbeispiel aus den Tropen oder den Trockenräumen oder den Polarräumen darstellen (Arbeitsbegriffe in Abhängigkeit von der gewählten Klimazone: Tropischer Regenwald, Mineralstoffkreislauf, Bodenfruchtbarkeit, Wüste, Oase, Savanne, Desertifikation, borealer Nadelwald, Tundra)			